



Katharina Dilena <kdilena@gmail.com>

Tanzplatzgraz Newsletter 08/10

tanzplatzgraz <tanzplatzgraz@gmail.com>
To: tanzplatzgraz <tanzplatzgraz@gmail.com>

Thu, Apr 15, 2010 at 9:04 PM

Nr. 8
Datum 15.04.2010

Liebe Tanzinteressierte!
Hier wieder aktuelle Informationen für Euch!

Lieben Gruß,
Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße Euer tanzplatzgraz-Team

Performances

1. **TiB: DER PERFEKTE TAG. Ein Tanzabend**
2. *tanz schritt weise*
3. **Tanzgeschichte(n) im Museum Hartberg**
4. **5. BURGENLÄNDISCHE TANZTAGE 7.-9-MAI 2010**

Workshops

1. **Eva Brunner - Verschiedene Workshops**

Ausschreibung

1. **tanz kollektion sommer '10 | reminder**
2. [K3-Residenzprogramms](#) in Hamburg

Performances

1.

DER PERFEKTE TAG. Ein Tanzabend

"Eine folgt der Moskva hinunter zum Gorki Park und lauscht dem Wind der Veränderung, eine möchte kein Ding versäumen, einer wird Sangria trinken im Park, dann vielleicht ein Film auch und dann heim...."

Premiere: 9. April 2010

weitere Termine: 15.4./16.4./17.4.2010 und 22.4./23.4./24.4.2010

am 28.4. /30.4.2010 und am 1.5.2010

Ort: TTZ – Tanz & Theater Zentrum Graz, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz

Karten: E: ticket@theater-im-bahnhof.com, T: ++43(0)316/763620 (vormittags und Anrufbeantworter)

im ZK und bei der Abendkasse

Info: www.theater-im-bahnhof.comDie **TiB-Frühjahrsproduktion** macht sich auf die Suche nach den ganz persönlichen Momenten des Glücks,

beschäftigt sich aber auch mit der Glücklosigkeit des westlichen Menschen.

Glück stellt sich wahrhaftig körperlich ein. Das ist für die Bühne interessant.

Was macht der Körper im Glück oder ist Glück der Treibstoff für meinen Körper? Kann man Glück tanken?

Der Traum vom Glück begleitet uns, und sei es nur als ein Bild dessen, was wir vermissen, was uns schmerzt

und fehlt. Lustgewinnler und Leidvermeider, das sind wir, aber es gelingt uns leider so schlecht.

Milli Bitterli, eine der besten österreichischen Choreographinnen, hat diesen Prozess begleitet.

Ihre Fähigkeit, die Emotion von Bewegung zu erforschen und persönliche Hingabe spielerisch

zu intensivieren, ihre große Leidenschaft für die öffentliche tänzerische Bewegung interessieren uns.

Regie: Monika Klengel

Bewegungsimpuls: Milli Bitterli

TänzerInnen: Beatrix Brunschko, Juliette Eröd, Pia Hierzegger, Gabriela Hiti, Eva

Hofer, Elisabeth Holzmeister, Lorenz Kabas

Bühne/Kostüm: Heike Barnard

Technik: Jürgen Gerger

Licht: Thomas Leitner

2. tanz schritt weise

GRAZER TANZ PERFORMANCE TAG

VILNIUS – GRAZ im SZENENWECHSEL**KAUNAS – GRAZ im MEDIENWECHSEL**

Sonntag, 25. April 2010 / 15.00 – 21.00 Uhr

Minoritensaal / ImCubus, Mariahilferplatz 3/I

EINTRITT (inkl. Buffet): 1 Performance € 12,- / € 6,- / Tageskarte € 28,- / € 19,-

Karten Tel. 0316 711133-31, Information Tel. 0650 3845560 (unterhalb der Zeile mit EINTRITT...)**Reservierung notwendig** (nach „ImCubus, Mariahilferplatz 3/I“, das ist die 15:00 Vorstellung/Eröffnung)

KURATORIN Eveline KOBERG TECHNIK Edith OFFENHAUSER, Sabine WIESENBAUER

Die Dauer der einzelnen Programmpunkte beträgt 30 – 40 Minuten.

In den Pausen lädt Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl zum Buffet.

15.00 Uhr

Tomas Danielis, Kaunas / Graz:

SPECIAL: GRENZTÄNZER work in progress

ImCubus, Mariahilferplatz 3/I

Eine Veranstaltung der IGTanz Steiermark, gefördert vom Land Steiermark, Kulturabteilung,

im Rahmen der IGTanz- Initiative "Two Steps Forward"

in Kooperation mit Kaunas Dance Theatre AURA, Litauen, und dem Kulturzentrum bei den Minoriten

Eröffnung durch LRin Drin Bettina Vollath

16.00 Uhr

Julia Mach, Filip Szatarski, Graz:

VISITORES

Minoritensaal

17.00 Uhr

Loreta Juodkaite, Vilnius:

SALAMANDRA'S DREAM. PICTURE

Minoritensaal

18.00 Uhr

Agnija Seiko, Vilnius, Klaipeda / Graz:

FREIRAUM: CHOREOGRAPHIC LAB

Minoritensaal

19.00 Uhr

Alexander Deutinger, Graz:

YOUR MAJESTIES

Minoritensaal

20.00 Uhr

Raimonda Gudaviciute, Mantas Stabacinskas, Vilnius:

TAIP

Minoritensaal

SPECIAL: GRENZTÄNZER work in progress

Internationales Research-Projekt im crossmedial-translokalen Kurationsprozess TänzerInnen aus Kaunas (Litauen) und Graz haben mit Hilfe moderner Kommunikationsverbindungen eine Choreographie erarbeitet: Sie entsteht vom Projektstart bis zur Premiere am jeweiligen Ort, also physisch getrennt voneinander, aber medial verbunden, und wird am Premierentag ein Gemeinsames ergeben: Das Konzept sieht zwei gleichzeitige Live-Performances in Graz und Kaunas, Direktübertragung per Konferenzschaltung sowie Einblendungen von Video-Aufzeichnungen vor.

Das Projekt stellt einen ersten Tanz-Schritt in Richtung des Potentials dar, das in Bereichen medienbasierter Projekterarbeitung noch weitgehend brach liegt. Mit fachlicher Unterstützung der Technischen Universität in Kaunas und der Grazer Fachhochschule Joanneum bewegen sich die

KünstlerInnen der beiden Städte in gemeinsamer Kleinarbeit aufeinander zu. Ein litauischer Tänzer wird als „postillon de dance“ auf der Grazer Bühne einen Special Part als symbolischen Link beitragen.

Eine Veranstaltung der IGTanz Steiermark (<http://igtanz.mur.at>) im Rahmen ihrer Initiative Two Steps Forward in Kooperation mit Kaunas Dance Theatre AURA, Litauen, und dem Kulturzentrum bei den Minoriten. Wir danken der Technischen Universität Kaunas und der FH Joanneum für die Zusammenarbeit und videotechnische Umsetzung sowie Birute Letukaite, Gründerin und Direktorin von Kaunas Dance Theatre Aura, für ihre Offenheit und Bereitschaft zu diesem Experiment.

Performance:

Kaunas: Rasa Danilinaite, Ruta Lelyte Kaunas+Graz: Marius Pinigis

Graz: Claudia Fürnholzer, Tomas Danielis

Künstlerische Leitung: Tomas Danielis VideoTechnik: Kaunas: Gytis Cibulskis Graz: Andreas Förster

Idee und Konzept: Eveline Koberg

VISITORES

Dinge zu verstehen, die im Grunde nicht verstanden werden können – dieses Ringen ist ein Hintergrund der nie enden wollenden Versuche Nähe zu finden, zum feinen, engen, poetischen Geflecht von Sehnsüchten, von Kämpfen gegen sich selbst und miteinander. Zwei fremde Wesen besuchen unseren Planeten und bemühen sich hineinzufinden in die neuen Realitäten, sich anzupassen – das kann unterhaltsam, aber auch sehr verunsichernd sein. Auf welcher Ebene auch immer: es geschieht mit eigenwilliger kraftvoller Prägnanz. Julia Mach: „Wie Bewegungsqualität und physische Präsenz Atmosphären erzeugen und Räume für assoziatives Wahrnehmen schaffen können“, das sei ihr wichtig. „Was uns selbst bewegt und wie durch unsere Bewegung der Zuseher bewegt werden mag.“

Choreografie / Tanz: Julia Mach, Filip Szatarski Video: Kamila Chomicz Musik: Rafal Detkos

Kostüm: Magda Bem

16.00 Uhr

SALAMANDRA'S DREAM. PICTURE

Wandlungsfähigkeit bis zur Erneuerung, so wie die polaren Kräfte des Feuers, schrieben die Alchemisten dem Salamander zu: In diesem Tanz Diptychon sind diese Kräfte der inspirative Anstoß. Gemeinsam kreierten im Jahr 2006 Valentinas Masalskis, der bereits etablierte, überaus erfolgreiche litauische Schauspieler und Regisseur, und die sehr junge Tänzerin diese Choreographie: eine, die begeistert aufgenommen und mit Preisen bedacht seit damals immer wieder in ganz Europa gezeigt wird, in *The Place* in London etwa oder bei der Tanzmesse NWR in Düsseldorf; eine, die changierend zwischen dem kaum Sichtbaren kleinster Muskelbewegungen, Banalen, Theatralen und Elementaren von Beginn an Juodkaitės Eigenwilligkeit des tänzerischen Ausdrucks ahnen ließ, zusätzlich zu ihrer herausragenden Konzentration und Sensibilität.

Choreographie / Tanz: Loreta Juodkaitė künstlerische Leitung: Valentinas Masalskis

Produktion: Lithuanian Dance Information Centre Musik: Marius Baranauskas

Ausstattung, Kostüm: Renata Valčik

17.00 Uhr 5.00 Uhr

FREIRAUM: CHOREOGRAPHIC LAB

Agnija Seiko, die für Vilnius, European Capital of Culture 2009, die große, international-interdisziplinäre Performance, das *ma Project*, leitete, arbeitet als artist in residence drei Wochen lang mit PerformerInnen aus unserer Region.

Sie wird dabei „a specific way of movement with a lot of body and different body parts rotation“

einsetzen. Ihr Hauptinteresse gilt aber nicht der Bewegung selbst, auch nicht der geführten und von

ihr gerne eingesetzten Improvisation, sondern dem gemeinsamen Entwickeln von Bewegung mit dem

Fokus, damit Fragen und Aussagen zu evozieren. Sie sollen bei dieser Choreographie ein Herantasten an das erlauben, was Leben an Einprägsamem, an Prägungen ausmacht und letztlich hinterlässt.

Musikalisch hat sie sich für Kompositionen des Holländers Daniel Hamburger entschieden, mit dem sie Aufführungen in Frankreich, Belgien und ihren beiden Heimatländern verbinden.

Künstlerische Leitung, Training, Choreographie: Agnija Seiko, Vilnius, Klaipeda

18.00 Uhr

YOUR MAJESTIES (UA)

Ein Mann steht auf der Bühne. Jetzt spricht er. Jetzt bewegt er sich.

Die Zuschauer sitzen. Eine Frau gibt dem Mann Zeichen. Der Mann spricht weiter. Er spricht Englisch. Amerikanisches Englisch. Er spricht über Krieg und Frieden. Er spricht über Gott und die Welt. Und er bewegt sich. Und die Welt verneigt sich.

In Your Majesties inszeniert die Performancegruppe UNICORN Präsident Obamas legendäre „Nobel Lecture“, gehalten am 09.10.2009 in Oslo anlässlich der Verleihung des Friedensnobelpreises. Der Tänzer und Performer Alexander Deutinger wird diese Ansprache des amerikanischen Präsidenten neu beleben und damit ein Stück Weltgeschichte tänzerisch aktualisieren. Die sich dem Rezipienten stellende Frage könnte lauten: Tun sich Klüfte oder Brücken auf zwischen historischem Faktum und aktueller Performance?

Konzept, Choreographie: Marta Navaridas Performance: Alexander Deutinger

Sprache: Englisch Produktion: UNICORN (A/E)

19.00 Uhr

TAIP DANCE PERFORMANCE

Zwei Tänzer und eine Cellistin umkreisen die Thematik der Ich-Suche. Wie aber aufgebaute Eigenständigkeit bewahren, wenn es Gemeinsames zu kreieren gilt? Zeitgeistigem zum Trotz sind sie für das Eingeständnis bereit, die Stille im Lärm, das Positive und letztendlich Gefühle zu suchen – füreinander.

Taip heißt auf Litauisch *ja* und hat wenig vom Herben des Klages, das man der Sprache nachsagt. Genau so wenig wie dieses Duo, dieser fließende Dialog in Bewegung, etwas mit der verstörenden Trockenheit des litauischen Tanzes gemein hat, die – so wird behauptet – charakteristisch für ihn sei.

Choreographie, Tanz: Raimonda Gudavičiūtė, Mantas Stabačinskas

Violoncello: Snieguolė Mikalauskienė Komponist: Egidija Medekšaitė

Video Projektionen: Mindaugas Arlinskas Kostüm: Rūta Biliūnaitė

Licht: Vladimiras Šerstabojevas Konzept, Produktion: Audra Molytė 20.00 Uhr

3. Tanzgeschichte(n) im Museum Hartberg

Darf ich bitten...

Tanzgeschichte(n) im Museum Hartberg

2010 soll Hartberg eine Plattform für Tanz sein, in allen Gassen und Ecken soll es knistern, die Menschen bewegt werden – auch zum Staunen und sich wundern. Im Mittelpunkt dieses kulturellen Jahresprogramms steht eine Sonderausstellung im Museum Hartberg, die am Freitag, dem 23. April um 19.00 eröffnet wird.

In der Ausstellung „Darf ich bitten... Tanzgeschichte(n) im Museum Hartberg“ wird einerseits die Entwicklung der europäischen Tanzgeschichte präsentiert und andererseits den Geschichten der Hartberger Tanzenden nachgegangen. Während der Dauer der Ausstellung wird zu Vorträgen, Kursen und Tanzveranstaltungen geladen. Es soll vermittelt werden, dass jeder tanzen kann und was Tanz alles sein kann.

Eröffnung

Zur Ausstellungseröffnung am 23. April 2010 um 19.00 Uhr laden wir herzlich ein. Im Sinne einer Ballveranstaltung wird um Abendkleidung gebeten. Zur Live-Musik starten wir den Versuch uns in gepflegten Tanzschritten durch die Ausstellung zu bewegen. Gezeigt werden unterschiedliche Tanzstile vom Gymnasium Hartberg, JUZ / Tanzschule Kummer und vom Tanzsportzentrum Move!.

Am 23. April 2010, um 19 Uhr, wird die Sonderschau festlich im Museum eröffnet. Zur Eröffnung im Frühlingsballflair sind Sie natürlich herzlich eingeladen! Anschließend wird die Ausstellung über regionale, nationale und europäische Tanzgeschichte(N) bis 17. Oktober 2010, jeweils von Mi-So, von 10-16 Uhr, gezeigt werden.

4. 5. BURGENLÄNDISCHE TANZTAGE 7.-9-MAI 2010

5. BURGENLÄNDISCHE TANZTAGE 7.-9-MAI 2010

INTERNATIONALER ZEITGENÖSSISCHER TANZ

IM OFFENEN HAUS OBERWART

[D.ID](#) und OHO präsentieren heuer zum fünften Mal die Burgenländischen Tanztage. Dieses kleine Festival wurde in kurzer Zeit zu einer Veranstaltung mit einem bemerkenswerten Profil. Tanzinteressierte aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland besuchen die Tanztage.

Eröffnet werden die diesjährigen Tanztage von LR Helmut Bieler am 7. Mai um 17:30.

Alexander Goebel erzählt über seine frühe Beziehung zum Tanz. Die Oberwarter Gunners und die Blue Socks Volleyballerinnen zeigen eine fulminante Tanzperformance gestaltet von Liz King

Am 7. Und 8. Mai sehen Sie Uraufführungen und eine Österreichpremiere in internationaler Besetzung, die zum Teil im [D.ID](#) Studio in Pinkafeld in Residenz erarbeitet wurden.

Der dritte Tag ist ganz dem Community Dance gewidmet: Performances von Schülerinnen der HBLA, der neuen Mittelschule Oberwart und einer Gruppe SeniorInnen und Laien.

Während des Festivals wird im Garten des OHO orientalisches-indisch gekocht und man kann jederzeit etwas essen. In diesem lockeren Ambiente besteht natürlich auch die Möglichkeit mit den anwesenden KünstlerInnen zu diskutieren.

7. MAI

17:30

Eröffnung

LR Helmut Bieler

Alexander Goebel

Oberwarter Gunners „Basketball Ballet“

und die Blue Socks Volley-Ballerinas

ab18:00

Orientalisch-Indische Cuisine gekocht von Björn Michael Draganov

19:30

Uraufführung „Your Dancer“ Solo Liz King, Choreografie Georg Blaschke

20:30

Uraufführung neue Choreografie Stephanie Cumming mit Luke Baio, Sebastijan Gec, Katja Kosi, Jianan Qu.

Koproduktion [D.ID](#) und Flota/Slowenien im Rahmen des EU Projekts

„Beyond Front@“

21:30

Surprise Performance

8. MAI

17:30

Vortrag und Diskussion zum Thema „Der Körper im zeitgenössischen Tanz“

ab18:00

Orientalisch-Indische Cuisine gekocht von Björn Michael Draganov

19:30

Österreichpremiere „Monster Tamer“. 4 kurze Stücke zu diesem Thema.

Von Stephanie Cumming, Maja Delak, Mirjana Preis, Gerszon Péter Kovács.

Mit Katja Kosi, Irena Mikec, Krizstof Varnagy, Jianan Qu.

Kooperation von Choreografinnen und TänzerInnen aus Kroatien, Slowenien, Österreich und Ungarn im Rahmen des EU Projekts „Beyond Front@“.

21:00

„Political Movements“ PART 2. Choreografie Alexander Gottfarb mit Agnieszka Dmochowska, Alexander Gottfarb, Nina Kotlowski, Charlotta Ruth.

Kooperation BRUT Wien und [D.ID](#).

9. MAI COMMUNITY DANCE DAY

11:00

Muttertags Geschenk: gratis Brunch und Eintritt für alle Mütter .

12:30

„Dustbin Girls“, Vorstellung der 2. Modeklasse der HBLA Oberwart. Choreografie: Liz King

unterstützt von **Burgenland tanzt!**

12:50

„Let's Dance“, Vorstellung der 1. Klasse der neuen Mittelschule Oberwart. Choreografie: Amanda Pina.

Unterstützt von **Burgenland tanzt!**

13:20

„Stegersbach/Chicago“ Vorstellung von SeniorInnen. Choreografie: Jackie Waltz.

14:00

Coffee and Cake für Alle.

Tanzvideos in der OHO Galerie während der Tanztage

Workshops:

1. Eva Brunner - Verschiedene Workshops

Liebe Tanz- und Bewegungsbegeisterte,

der Winter regt sich zwar in den letzten Tagen noch einmal, aber gegen den beginnenden Frühling wird er keine Chance mehr haben. Das, was sich bereits aus den schützenden Hüllen von Knollen und Knospen hervorwagt, wird bleiben und sich zu voller Pflanze und Blüte entwickeln – und im Laufe des Sommers und des Herbstes Früchte tragen, die uns wieder über den nächsten Winter bringen werden.

Ähnlich sollte es mit unserer Tanz-Praxis sein: die ersten Erlebnisse bringen uns immer wieder zurück in den Tanzraum, bringen uns zurück zu den LehrerInnen, die wir kennen, und führen uns hinaus zu denen, von denen wir bisher nur gehört haben. Erste Erlebnisse bringen oft auch erste Erfahrungen und Einsichten, die wir weiter verfolgen wollen, über den Tanz hinaus, in andere Bereiche der Selbsterfahrung. Und mit der kontinuierlichen Praxis werden die Früchte reifen – Veränderungen in der Art und Weise, wie wir mit dem Körper, der uns gegeben ist, die Welt wahrnehmen, wie wir uns selbst in dieser Welt erleben, und schlussendlich auch Veränderungen dahingehend, wie wir in dieser Welt und allen und allem die sie ausmachen, umgehen, wie wir darin handeln.

Gabrielle Roth sieht die 5 Rhythmen als spirituelle Praxis, die im Körper begründet ist:

- Flowing als der Rhythmus, in dem ich mich mit dem Körper an sich, mit der Erde, mit dem Boden auf dem ich tanze, verbinde
- Stakkato als der Rhythmus, in dem ich einen Ausdruck, eine klare Form finde, für das, was mich bewegt
- Chaos als der Rhythmus, in dem ich mich hingebende an das, was gerade ist, in dem ich aufhöre zu kontrollieren, vertrauend
- Lyrical als der Rhythmus, in dem Neues entstehen kann, in dem Leichtigkeit und Spiel und Begegnung ihren besonderen Platz haben
- Stille, als der Rhythmus, der alles beinhaltet, der sich mit dem Atem als Strom des Lebens, der kommt, und der auch wieder geht, verbindet.

Wir alle sind mit Erfahrungen, mit Erlebnissen beschäftigt, die unser Leben nachhaltig beeinflussen – bringen wir sie in Bewegung, bringen wir sie in den Tanz, damit sie sich bewegen, und damit transformieren können.

Als Anhang findet ihr:

- Terminübersicht 1. Halbjahr 2010
- Wave – Die Kunst des Daseins
- mOOving deeper – Terminübersicht 1. Halbjahr 2010
- Aufstellungsarbeit

- TranceTanz
- Contact Jam auf der Planneralm

Auf in einen wunderbaren, strahlenden Frühling!

Auf, lasset uns tanzen!

Mit lieben Grüßen,

Eva (Brunner)

PS: Anmeldungen und mehr Information wie immer: Eva Brunner, email: brunner.tanzbaar@aon.at oder (+43)-(0)650-2925790

5 Rhythmen- Waves Abende:

Freitag, 9. April 2010: Damjan Makovec. „Die Kunst des Daseins“ – den einfachen Prinzipien der 5Rhythmen-Praxis folgend:

„Die Kunst des Daseins muss man erlernen, man muss lernen intensiv zu leben.“ (A. Grün) – eine Einladung, sich dem eigenen Zentrum zuzuwenden, zwei Finger unter dem Bauchnabel, und immer tiefer in dieses Zentrum hinein zu tanzen. Nähere Beschreibung siehe Anhang

Im Studio K.I., Graz, Burggasse 9/Rückgebäude 2.Stock. 18-21 Uhr

Freitag 16.April 2010: Lucija Glagolic Wir freuen uns sehr, Lucija mit ihrem wilden und feurigen Stil wieder in Graz zu haben und uns von ihr in neue Tiefen des Tanzens und der Erfahrung führen zu lassen.

Im Studio K.I., Graz, Burggasse 9/Rückgebäude 2.Stock. 18-21 Uhr

mOOving deeper:

Freitag 23 Februar: Stellung beziehen – Positionierungen nicht nur im Raum. „Wie stehen wir zu anderen?“ – die Antwort auf diese Frage ruft oft Erstaunen hervor, wenn wir sie intuitiv von unserem Körper beantworten lassen, und uns ganz woanders wieder finden als unser Kopf das angenommen hat. Dieser Abend gibt Gelegenheit auszuprobieren, wie es sich denn anfühlt, vor, hinter, neben jemandem zu sein, zu tanzen, den Rücken zugewandt, ins Auge blickend,.... Nicht nur die Sprache bestimmt Verhältnisse von Reihenfolge, von Macht, von Vertrauen, von miteinander oder gegeneinander. Auch und teilweise wesentlich mehr bestimmt die Wahrnehmung von nonverbalen Signalen – und die räumliche Anordnung von Personen sind nur ein Aspekt davon – unser Verständnis von der Beziehung zu einem Gegenüber. Spielen wir mit diesen Anordnungen, und vielleicht erkennen wir gewohntes, Sicherheit gebendes wieder, oder wir lassen uns überraschen von ungewohnten Blickwinkeln und Standpunkten, und den Gefühlen, die sie in uns auslösen.

Im Studio K.I., Graz, Burggasse 9/Rückgebäude 2.Stock. 18-21 Uhr

Weitere Themenabfolge der Abende siehe Anhang.

mOOving deeper extended: eine Erweiterung der mOOving deeper Abende – mehr Zeit, mehr Raum sich einem Thema aus verschiedenen bewegten Blickwinkeln zu nähern.

Samstag den 1.Mai „Lebenslust“ – An Walpurgis fliegen die Hexen zum Bocksberg und feiern ein wildes Fest, um mit diesen Energien dem Frühling und der Fruchtbarkeit zu ihrer Kraft zu verhelfen. Ein wunderbares Bild, wenn sich Fragen stellen, die mit der eigenen Fruchtbarkeit und dem persönlichen Wachstum in allen Lebensbereichen, mit Lebensfreude, mit Sinnlichkeit, mit Lebensenergie zu tun haben, und auch Fragen hinsichtlich der Offenheit und Begrenzungen mit denen wir in Begegnungen aller Art hinein gehen....und wer weiß, welches Fest entstehen wird....

14-20 Uhr, Privatkindergarten Kocher, Inge-Morath-Str. 50, Graz-Andritz

Beitrag: € 65,- (€ 60,- für Mitglieder des Vereins JAGATI); Frühbucher: € 60 (€55,-) bei Anmeldung bis 27.3.2010

Workshops mit anderen Inhalten:

Familienaufstellungen – der etwas anderen Art – ein Tag zum Thema Familie mit **Eva Brunner und Rainer Dirnberger** am **17.4.2010 (Achtung – geändertes Datum!)** – aus welchem familiären Nährboden kommen wir, und was haben wir daraus mitgenommen – Unterstützendes wie auch Hinderliches, nicht mehr Aktuelles? Dieser Tag bietet einerseits den Raum dafür, persönliche Fragestellungen im Rahmen einer Familienaufstellung zu bearbeiten. Andererseits zeigt die Erfahrung, dass auch bei RepräsentantInnen wie auch BeobachterInnen persönliche Prozesse ausgelöst werden (können). Deshalb werden wir den Vormittag nützen, um zwei (eventuell drei) persönliche Anliegen zu bearbeiten, und den Nachmittag dazu verwenden, um das Erlebte für alle TeilnehmerInnen in verschiedenen Einzel- und Gruppenprozessen zu integrieren. Als Vehikel dafür dienen verschiedene kreative Mittel (Tanz, Malen) sowie unterschiedliche Gruppensettings.

Samstag, 17. April 2010 von 9 bis ca.18 Uhr (inkl. Pausen)

Studio KI (Burggasse 9, 1.Hof rechts, 2. Stock)

Beitrag: **freiwillige Spende** (Vorschlag: mit Anliegen 120,- ohne Anliegen 80,-)

Nähere Info siehe Anhang

TranceTanz – mit **Wellenreiter** – gemeinsam bauen wir ein Energiefeld auf, lassen uns von der Live-Musik und den Rhythmen tragen und bewegen; in diesem Feld kann Trance entstehen, ein absichtsfreier Zustand ohne unsere bewusste Kontrolle. So können wir innere Zustände ausdrücken, vielleicht alten Ballast loslassen, und in eine neue Ruhe kommen.

Sonntag, 25.04.2010 von 18.00 – 21.00 Uhr

Festsaal der Heilandskirche, Kaiser Franz Josefs Platz 9, Graz

Austausch: € 22,00 (€20,- für Mitglieder des Vereins JAGATI)

Information und Anmeldung: Eva Brunner – email: brunner.tanzbaar@aon.at tel: 0650-29 25 790 und Balthasar Scheid: tel: 0699-10 70 60 30 („Wellenreiter“)

Nähere Information siehe Anhang!

Contact Jam auf der Planneralm – ein verlängertes Wochenende für alle, die Spaß und Interesse an Tanz und Bewegung haben. Contact Improvisation enthält dabei als bestimmende Elemente den (Körper-)Kontakt zu einem Partner und die Improvisation als freie Bewegungsform. Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten, einander zu begegnen und sich gemeinsam zu bewegen. Dies geschieht spielerisch, ohne starre Formen. Die Anleitungen dienen dazu, durch natürliche und einfache Bewegungen zum freudvollen Experimentieren und zum Tanzen zu kommen. Es gibt angeleitete Warm-ups, Anregungen, und viel Platz und Zeit für eigene Untersuchungen.

Das Universitätsheim und die wunderbare Umgebung auf der Planneralm bietet auch viel Platz für liebe Mitmenschen, die dem Tanzen (noch) nicht so hold sind – bringt sie mit, und vielleicht lassen sie sich ja hineinziehen in die Welt diese Welt des Tanzes.... Und wenn nicht können sie wandern, und anderen sportlichen Aktivitäten nachgehen, während du selbst tanzt.

Organisatorisches:

Leitung: Eva Brunner

Donnerstag 3. Juni 2010 ab 16 Uhr bis Sonntag 6. Juni 2010 nach dem Mittagessen;

Kursbeitrag: € 50,- (€ 45,- für Vereinsmitglieder)

Aufenthaltskosten (Vollverpflegung und Unterbringung in einfachen, hauptsächlich Mehrbettzimmern): Erwachsene: € 135,-/Jugendliche und Student/innen (1.1.1982 und jünger): € 108,-

Anmeldung: Eva Brunner, email: brunner.tanzbaar@aon.at oder (+43)-(0)650-2925790

Mehr Information siehe Anhang!

5 Rhythmen-Workshops:

Dancing the Unknown – Waves-Abend und Workshop mit Emma Leech von 18.-21.6.2010 – vielen ist Emma bereits bekannt – als ein Energiebündel von Lehrerin. Was genau Inhalt dieses Workshops sein wird, ist noch "unknown", aber wir dürfen sehr gespannt sein!

Anmeldungen, Rückfragen und Informationen:

Eva Brunner (Graz) – tel. (+43) – (0)650-2925790, email: brunner.tanzbaar@aon.at

Peter Putz email: graz5R@gmail.com oder (+43)-(0)699-10224057

Vorankündigung:

„Transformationen – tief berührt/deeply touched“ – 30.12.2010 bis 2.1.2011 in Graz/Graz Umgebung

Tanz, Contact Improvisation, Berührung, tantrisch-schamanische Rituale – Abschließen eines Jahres, Übergang, und Neubeginn; Rückschau, Dankbarkeit, Loslassen; Bestandsaufnahme dessen was ist; Vorausschau, Hoffnung, Gewissheit;

Beitrag: € 250,- (240,- für Vereinsmitglieder)

Frühbucher bei Anmeldung und Anzahlung des halben Kursbeitrags bis 31.8.2010: € 230,-

(€220,-)

Superfrühbucher bei Anmeldung und Einzahlung des gesamten, **nicht refundierbaren** Kursbeitrags bis 30.4.2010: € 200,-

Anmeldungen, Rückfragen und Informationen:

Eva Brunner (Graz) – tel. (+43) – (0)650-2925790, email: brunner.tanzbaar@aon.at

Peter Putz email: graz5R@gmail.com oder (+43)-(0)699-10224057

Ein Wort zur Preisgestaltung:

Die Veränderungen in der Wirtschaftssituation gehen leider auch an uns nicht spurlos vorüber (Reisekosten der LehrerInnen/Raummieten/etc.). Deshalb haben wir nach einem Weg gesucht unsere Kosten abzudecken, und gleichzeitig eine Mitgliedschaft in unserem Verein JAGATI für seine Mitglieder attraktiver zu machen.

Als Reaktion auf die Teuerungen, beträgt der Beitrag zu den Abendveranstaltungen (Waves/mOOving deeper) ab Beginn des neuen Jahres € 22,-. Wer sich zu einer Jahresmitgliedschaft im Verein entschließt (Jahresmitgliedsbeitrag € 20,-) zahlt weiterhin € 20,- pro Abend.

Für längere Veranstaltungen (ein- und mehrtägige Workshops) werden die Preise gesondert angegeben.

Für die meisten Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit, sich für einen **HelferInnenplatz** zu melden, und dann um die **Hälfte des normalen Beitrags** daran teilzunehmen. Als Arbeiten fallen meistens an: Vorbereiten und Reinigen des Veranstaltungsortes, Umgang mit der Tonanlage, unplanbare Helferdienste als Reaktion auf Überraschungen vor Ort, Aufräumen und Zusammenpacken nach Ende der Veranstaltung. Wer so einen HelferInnenplatz haben möchte, sollte es bei der Anmeldung angeben - UND DANN VERLÄSSLICH SEIN! In diesem Zusammenhang appelliere ich an jene, die sich den Abend/Workshop auch so leisten können, die Helferplätze

jenen zu überlassen, die vielleicht nur so daran teilnehmen können.

Überblick: (In Klammern angegebene Zahlen gelten für Vereinsmitglieder)

Abendveranstaltung (wave/mOOving deeper): € 22,- (€ 20,-) – Ausgenommen Veranstaltungen außerhalb des Studio KI

Shadows of the Rhythms (geschlossen Gruppe): € 110,- (€ 100,-) UND die Möglichkeit an den normalen Waves, die Damjan in diesem Monat anbietet zum reduzierten Preis von € 17,- (€15,-) teilzunehmen

mOOving deeper extended: € 65,- (€ 60,-) Frühbucher: € 60,- (€ 55,-) **Frühbucher für „Lebenslust“ bis 27.3.2010**

Ausschreibung:

1. tanz kollektion sommer '10 | reminder

[Anmeldeschluss für KiM](#) - Kurzstück im Maßanzug am 30. April 2010

Liebe Tanzschaffende, noch bis Ende des Monats könnt Ihr Euer Kurzstück zum Thema >movie< für die Veranstaltung am 09. Juli 2010 einreichen. Wir von netzwerkTanz freuen uns auf Euer Konzept!

[Research-Programm](#) mit Jochen Heckmann

Noch 10 Plätze frei! Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2010

Details und Anmeldeformular unter www.netzwerktanz.at/tanzkollektion

Auskunft: steinbock@netzwerktanz.at oder +43 (0)680 / 201 45 42.

2. [K3-Residenzprogramms](#) in Hamburg

Für den Zeitraum April bis Dezember 2011 werden im Rahmen des [K3-Residenzprogramms](#) in Hamburg (D) ChoreographInnen, die am Beginn ihrer professionellen Praxis stehen, eingeladen am K3 zu arbeiten. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2010!
